

Littauer retten zwei Tore Führung über die Zeit

mk. Nach dem Ausgang der letzten Saison trafen mit dem FC Littau II und dem FC Eschenbach III die beiden Spitzenteams der 4. Liga Abstiegsrunde aufeinander. Oder auf einen Anglizismus zurückgreifend, traten sich «the best of the worst» der vergangenen Saison gegenüber. Die Weichen für eine umkämpfte und gleichzeitig zähflüssige Partie auf der Eschenbacher Weide waren somit gestellt.

Die Littauer hatten zu Beginn mehr vom Spiel, konnten allerdings gleich mehrere Topchancen - trotz flüssig hervorgetragener Angriffe - nicht nutzen. Apropos flüssig: Anscheinend ist das Clubhaus in Eschenbach auch nicht besonders liquide aufgestellt – das Geldwechselfiasco wird in diesem Beitrag aber nicht weiter vertieft. Genug also von den Nebenschauplätzen – es kam wieder mal so wie es im Fussball kommen musste – trotz deutlicher Feldüberlegenheit musste der FC Littau das 1:0 ungefähr in der 20igsten Minute hinnehmen. Eschenbachs Flügelflitzer Bucher überlief gleich mehrere hüftsteife Littauer und legte pfannenfertig auf, sodass Eschenbachs Stürmer Streuli nur noch – unhaltbar unter die Latte - einzuschieben brauchte.

Keineswegs geschockt von diesem Rückschlag spielten die Littauer munter weiter nach vorne. Einzig unnötige Ballverluste im Mittelfeld und zaghaft ausgeführte Kopfbälle der Verteidigungsreihen vermochte den Littauer Spielfluss etwas zu bremsen. Kurz vor der Pause fiel dann der verdiente Ausgleichstreffer. Eine mustergültige Kombination im Mittelfeld wurde durch einen satten Abschluss von Gerschwiler vollendet. Mit 1:1 ging es in die Pause.

Die Partie begann nach der Pause sehr stockend. Es wurde von beiden Teams viel lamentiert und jede Entscheidung des Schiedsrichters lautstark in Frage gestellt. Dann aber, als Steven Carvajal einen Freistoss aus rund 25 Metern in den Winkel zauberte, wurde die Partie wieder spannend. Eschenbach musste jetzt mehr und mehr aufmachen, Littau hatte mehr Platz für Konter. Kurze Zeit nach dem Führungstreffer wuselte sich Gerschwiler durch den Eschenbacher Strafraum und konnte seinen zweiten Treffer des Abends verbuchen. Littau führte 3:1!

Eschenbach kam jetzt in den letzten Minuten des Spiels nochmals auf und operierte, wie schon über das gesamte Spiel hinweg, mit langen Bällen. Es brauchte einige Glanzparaden von Ehrenschlussmann Ramon Grüter um den Anschlusstreffer der Eschenbacher zu verhindern. Insbesondere wurden die Eschenbacher gefährlich, weil es die Littauer mehrfach versäumten den Ball aus dem Sechzehner zu klären. Es wird gemunkelt, dass die Luftlöcher die geschlagen wurden heute noch wahrzunehmen sind. Hektik auf den Zuschauerhängen kam noch auf, als sich Vistocco in der 93 Minute zu einem überharten Einsteigen hinreissen liess. Glücklicherweise beruhigten sich die Gemüter schnell wieder und alle Beteiligten blieben unverletzt.

Die Littauer überstanden alle Turbulenzen unbeschadet und konnten diese Partie mit 3:1 für sich entscheiden. Ein wichtiger Sieg, der dann auch an einem Mittwochabend gebührend mit ein, zwei kühlen Blondes gefeiert wurde.

Telegramm FC Eschenbach III - FC Littau II 1:1 (1:3)

Sportplatz Eschenbach, 50 Zuschauer. Tore: 37. K. Streuli 1:0, 43. S. Gerschwiler 1:1, 66. S. Carvajal 1:2, 71. Sven Gerschwiler 1:3

FC Littau II: Ramon Grüter, Blättler Dominic, Mike Wyrsh, Sebastian Steger, Thomas Binggeli, Lukas Bürcher, Sven Gerschwiler, Manuel Frei, Fabiam Bühler, Mario Koller, Ricardo Capaul, (Milan Markovic, Ahmet Gökcebay, Lucca Vistocco, Steven Carvajal, Felix Grothe